



August 2017: Dividenden kassieren und dennoch bessere Performance als der Welt-Aktien-Index MSCI ACWI?

In den letzten Wochen und Monaten kam häufiger die Frage zu mir, ob denn selbst qualitativ hochwertige Dividenden-Zahler, wie Dividenden-Aristokraten, nicht doch eine bessere Performance erzielen würden als der gesamte Welt-Aktien-Index MSCI ACWI (Industrienationen und Schwellenländer).

Im **Archiv: Mai 2017** hatte ich dieses Thema ausführlich behandelt. Die Geschäftsmodelle bei Dividenden-Aristokraten stammen meist noch aus dem vorherigen Jahrhundert, aus der „Old Economy“. Dagegen zahlen etliche „New Economy“-Unternehmen noch keine Dividende oder noch nicht so lange. Diese sogenannten Wachstumsunternehmen entwickeln sich häufig sehr viel dynamischer als die zwar profitablen, aber dafür eher behäbigen Konzerne.

Ein Anleger muss daher die Entscheidung treffen, ob er sich mit ETFs vorwiegend auf Dividendenerträge fokussiert, dafür aber nicht ganz die durchschnittliche Marktrendite erzielt oder ob er gleich auf den Gesamtmarkt setzt. Beispiele für globale ETFs findest Du in Lektion 7 des fünften Moduls. Nachteil ist hier, dass diese globalen Aktien-ETFs keine oder nur eine vergleichsweise geringe Dividende auszahlen.

Was gibt es für Alternativen?

Zum einen kannst Du Dein Kern-Portfolio mit Standard-Indizes errichten, welches den größten Teil im Portfolio aufweisen sollte und noch zusätzliche Strategien separat verfolgen. Eine davon könnte die Dividenden-Strategie sein. Um Dir das besser vorzustellen, habe ich diese Grafik vorbereitet.



Grundsätzlicher Aufbau eines Aktien-Portfolios

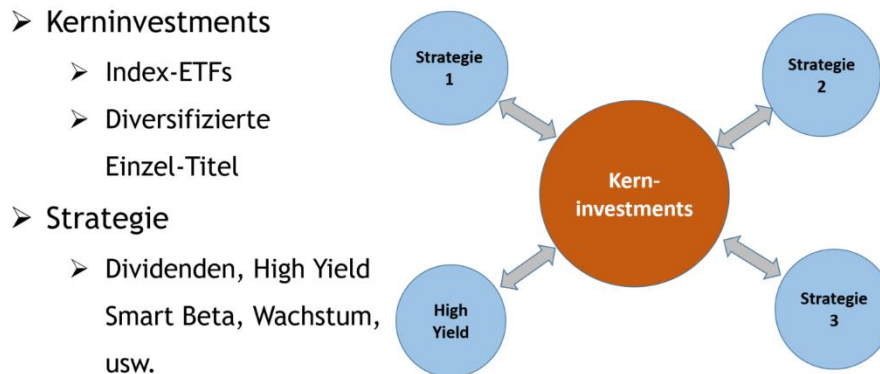


Abbildung 1: Schematischer Aufbau eines Aktien-Portfolios aus Standard-Indizes und zusätzlichen Strategien.

Andererseits kannst Du auch versuchen, die Sache möglichst einfach zu halten. Ein Weg ist die Kombination aus einem globalen Dividenden-ETFs und einem Aktien-Index mit Wachstumsunternehmen. Hier habe ich als Beispiele den iShares STOXX Global Select Dividend 100 (ISIN: DE000A0F5UH1) und die Technologiebörse Nasdaq 100 (ISIN: DE000A0F5UF5) ausgewählt. Natürlich sind auch andere ähnliche ETFs möglich. Beim Blick auf die Gesamt-Performance dieser zwei ETFs mit dem Welt-Aktien-Index MSCI ACWI fällt die Dominanz des Nasdaq 100 in diesem 6-jährigen Zeitraum auf.

So konnte der Global Select Dividend 100 eine Gesamt-Performance (Kursveränderungen + ausgezahlte Dividenden) von rund 70% erzielen, während der ACWI bereits auf 110% kam. Der Technologie-Index Nasdaq konnte gleichzeitig eine stolze Performance von 225% vorweisen.

D.h. beim einem einfachen **50%/50%-Mix aus dem globalen Dividenden-ETF und dem Technologie-ETF** betrug die **Gesamtperformance 147,5%**. Nicht unerwähnt sollte an dieser Stelle jedoch, dass der globale Dividenden-ETFs rund 4% p.a. und der Technologie-ETF knapp 1% p.a. an Dividenden ausgezahlt haben. Falls die Dividendenerträge nicht gleich wieder reinvestiert worden sind, fehlen sie natürlich beim Vermögensaufbau.

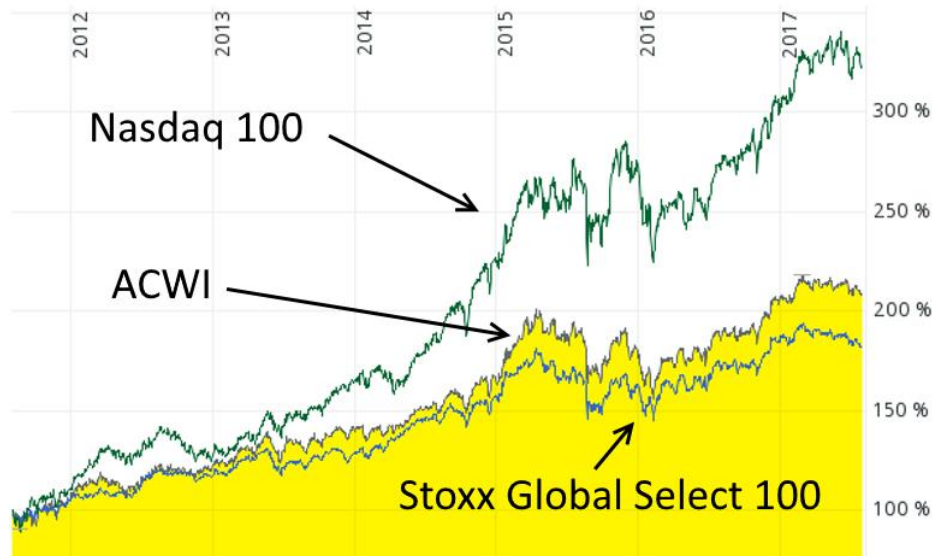


Abbildung 2: Gesamt-Performance (Kursanstieg + Dividendenzahlungen) der drei untersuchten Aktien-Indizes.

Nun könnte es aber sein, dass unser Anleger, der auf diese alternative Methode zurückgreift, lieber etwas mehr Dividenden kassieren möchte und wählt eine **Gewichtung von 2/3 Stoxx Global Select Dividend 100 und 1/3 Nasdaq 100**.

Bei dieser Gewichtung wäre als **Gesamt-Performance 121,66% als Ergebnis** herausgekommen. Ein Anleger hätte selbst bei der 2/3 – 1/3 – Variante eine bessere Gesamtperformance als die des MSCI ACWI erzielt und gleichzeitig (nicht zusätzlich!) rund 3% Dividendenrendite pro Jahr erhalten. Also, eine überlegenswerte Alternative für Anleger mit einem Fokus auf regelmäßige Dividendenzahlungen.

Ausführliche Informationen zu Investments in Aktien gibt es im Modul 5 (ETFs), Modul 6 (Aktien) und Modul 8 (Portfolio-Management).